



## 1. Notwendige Unterlagen

- Anschreiben
- Lebenslauf
- aktuelles Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Nachweis über Praktika, FSJ o. ä.
- ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes und Nachweis über Schutzimpfungen
- zwei ausreichend frankierte Umschläge (C4 und C6)

Der erste Eindruck entscheidet mit.

## 2. Ansprechende Präsentation

- einheitliche Formatierung
- fehlerfreie und korrekte Schreibweise
- Bewerbungsmappe (keine lose Blattsammlung) oder per E-Mail

## Bewerbungszeitraum

Informationen zur Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit den beiden Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda sowie zum nächsten Ausbildungsbeginn unter:

Studium • Beruf • Karriere

[www.oberlausitz-kliniken.de](http://www.oberlausitz-kliniken.de)



### Ausbildungsvergütung:

im 1. Jahr	930 EUR
im 2. Jahr	990 EUR
im 3. Jahr	1090 EUR

## Pflegeausbildung



Finde  
deinen  
Beruf



**Oberlausitz-Kliniken gGmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus an  
der Technischen Universität Dresden

Oberlausitz-Kliniken gGmbH  
**Personalmanagement**  
Am Stadtwall 3  
02625 Bautzen

Ansprechpartner: Heike Hauser  
Telefon (03591) 3 63-2269  
Telefax (03591) 3 63-2433

E-Mail: [bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de](mailto:bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de)  
Internet: [www.oberlausitz-kliniken.de](http://www.oberlausitz-kliniken.de)



# Hebamme/ Entbindungspfleger



**Oberlausitz-Kliniken gGmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus an  
der Technischen Universität Dresden

Finde  
deinen  
Beruf

# Berufsabschluss: Hebamme/Entbindungspfleger

## Ausbildungsdauer und Berufsabschluss

Die Ausbildung zur Hebamme/zum Entbindungspfleger dauert drei Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Medizinischen Berufsfachschule am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden.

Die praktische Ausbildung wird in der Oberlausitz-Kliniken gGmbH im Krankenhaus Bautzen durchgeführt. Die Ausbildungsvergütung ist haustariflich geregelt.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Diese besteht aus einem schriftlichen, einem praktischen und einem mündlichen Teil. Der Berufsabschluss ist staatlich anerkannt.

## Berufsbild

- Fachkundige Fürsorge und Beratung von Frauen während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett
- Beratung von Angehörigen
- Leitung normaler Geburten
- Erkennen von Komplikationen während der Geburt und adäquates Handeln
- Versorgung von Neugeborenen
- Pflegedokumentation

## Einsatzmöglichkeiten

in Krankenhäusern:

- im Kreißaal
- auf der Wochenstation
- auf der Neugeborenenstation

Freiberuflich:

- im Belegkrankenhaus
- in einem Geburtshaus
- in einer Hebammenpraxis
- in der Hausgeburtshilfe

## Inhalte der Ausbildung

### Theoretische Lehrgebiete:

- Grundlagen der Hebammentätigkeit
- Praktische Geburtshilfe
- Neugeborenen- und Säuglingspflege
- Wochenpflege
- Schwangerenversorgung
- Allgemeine und spezielle Krankenpflege
- Gesundheitslehre
- Hygiene und medizinische Mikrobiologie
- Biologie, Anatomie und Physiologie
- Arzneimittellehre
- Allgemeine Krankheitslehre
- Spezielle Krankheitslehre
- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde
- Organisation und Dokumentation im Krankenhaus
- Sprache und Schrifttum

## Zugangsvoraussetzungen

- vollendetes 18. Lebensjahr
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung
- Sprachkenntnisse B2

### Praktische Lehrgebiete:

Einsätze sind in folgenden Abteilungen möglich:

- Kreißaal
- Wochenstation
- Neugeborenenabteilung
- Operationssaal (Gynäkologie)
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin – Frühgeborenenstation
- Konservative Station (Gynäkologie)

Extern:

- freiberufliche Hebamme
- niedergelassene gynäkologische Praxis

